

Bündnis 90/ Die Grünen, KV Leverkusen, Mühlheimer Str. 7a, 51375 Leverkusen

KAB Stadtverband

Frau Riemer

Marktplatz 1

51373 Leverkusen

Meine Position zum Ladenöffnungsgesetz

Sehr geehrte Frau Riemer,

vielen Dank für Ihr Schreiben und ihre Fragen zu meiner Position bzgl. Ladenöffnungsgesetz.

Eins vorab, hier vertrete ich den grünen Standpunkt, und der sieht wie folgt aus:

- 1) Wir wollen einen fairen Ausgleich zwischen ArbeitnehmerInnen- und VerbraucherInneninteressen.
- 2) B90/ Die Grünen möchten die Aushöhlung des Sonn- und Feiertagsschutzes korrigieren. Wir werden die Regelungen zu den verkaufsoffenen Sonntagen an die Größe und Struktur der Kommune knüpfen, sowie einen Anlassbezug konkret ausgestalten. Das geltende Ladenöffnungsgesetz legt eine Evaluierung fest. Im Dialog mit Handel, Gewerkschaften, Kommunen und Kirchen werden wir daher die Wirkung der Rechtslage bewerten.
- 3) B90/ Die Grünen möchten eine Begrenzung auf 22:00 Uhr. Bislang haben in NRW lediglich 60 Supermärkte von den unbegrenzten Öffnungszeiten Gebrauch gemacht. Das zeigt, dass der Bedarf nicht gerade groß ist.
- 4) Soziale Marktwirtschaft bedeutet ausdrücklich nicht, dass sich der Staat bzw. die Politik aus allen Belangen des Wettbewerbs rauszuhalten hat. Vielmehr sollen Fehlentwicklungen und Oligopol- und Monopolbildungen verhindert werden. Da im Gegensatz zu den großen Einzelhandelsketten kleine Inhaber geführte Läden ihre Geschäfte aufgrund des geringeren Personalbestandes nicht in dem von Schwarz-Gelb ermöglichten Rahmen offenhalten können, schwächt das alte Gesetz die Vielfalt des Einzelhandels. Über eine Neuregelung der wöchentlichen Öffnungszeit sollte ggfls. mit den Verbraucherinnen und Verbrauchern zusammen entschieden werden – bspw. durch eine landesweite Befragung.

Ich hoffe, ich konnte ihre Fragen zur Genüge beantworten, ansonsten freue ich mich über eine Rückmeldung ihrerseits.

Mit freundlichem Gruß



Dirk Trapphagen
Landtagskandidat
B90/ Die Grünen